

4. August 2000

Junge St.Pöltner Balletttänzer in Jalta erfolgreich **St.Pölten knüpft europaweit kulturelle Kontakte**

Mit allseits beachteten und mit Applaus bedachten Auftritten junger St.Pöltner Balletttänzer endete vor wenigen Tagen in Jalta ein einwöchiges Internationales Ballettfestival. Zwei junge St.Pöltner Balletttänzer, die 14-jährige Silvia Perchthaler und die 15-jährige Kristina Kantsel wurden für ihre Leistungen mit Anerkennung bedacht: Beide erreichten unter 135 Teilnehmern Plätze im Vordergrund. Die Konkurrenz in der ukrainischen Stadt Jalta, einer Hochburg des russischen Balletttanzes, war groß. St.Pöltens Ballettchef Michael Fichtenbaum ist mit dem Abschneiden seiner Schützlinge zufrieden und wurde eingeladen, im kommenden Jahr beim nächsten Ballettfestival in der Jury mitzuwirken.

Die Stadt St.Pölten stellte für den Sieger des Ballettfestivals, Viktor Ischuk von der Ballettakademie Kiev, einen Spezialpreis in Form eines einwöchigen Trainingsaufenthaltes in St.Pölten zur Verfügung. Dabei wird es auch einen Auftritt des jungen Künstlers und einen Besuch der Wiener Staatsoper geben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at